

## **Bericht Nr. 2051 der Aufsichtskommission zu den Produktesummenbudgets 2011**

---

Dem Bürgergemeinderat zugestellt am 26. November 2010

Die Aufsichtskommission (AK) hat in ihrer Sitzung vom 15. November 2010 die Produktesummenbudgets der einzelnen Institutionen der Bürgergemeinde besprochen und berichtet hiermit an den Bürgergemeinderat wie folgt.

### ***Spezielle Feststellungen zu den Zentralen Diensten***

Die AK hat zur Kenntnis nehmen müssen, dass aufgrund eines Überweisungsstaus von Einbürgerungsgesuchen beim Kanton in der Rechnung 2010 der Bürgergemeinde deutlich tiefere Einnahmen die Folge sind. Die Gründe für diesen Stau an Einbürgerungsgesuchen ausländischer Bewerber sind nicht näher dargelegt. Da die Anzahl an neuen Gesuchen zudem generell und nachhaltig rückläufig zu sein scheint, hat der Bürgerrat eine (moderate) Erhöhung der Gebühren auf den 1. Januar 2011 beschlossen, da der Aufwand - wie den Erläuterungen zum Budget zu entnehmen ist - nicht in gleichem Masse abnimmt. Die AK geht davon aus, dass die Zentralen Dienste und die für die Einbürgerung zuständigen zwei Mitglieder des Bürgerrates mit dem Kanton in laufendem Kontakt sind um abzuklären, wie dieser Überweisungsstau behoben werden kann, damit der Bereich „Einbürgerungen“ im nächsten und in den folgenden Jahren - wie es u.a. der Leistungsauftrag vorsieht - kostendeckend bearbeitet werden kann und sich wieder ein „normaler“ Betrieb einstellt.

### ***Kommentar der Sachkommission Bürgerspital***

Keine Bemerkungen

### ***Kommentar der Sachkommission Waisenhaus***

Keine Bemerkungen

### ***Antrag***

Einstimmig beantragt die Aufsichtskommission dem Bürgergemeinderat, den vorliegenden Produktesummenbudgets 2011 zuzustimmen.

Namens der Aufsichtskommission  
Der Präsident: Dr. Dieter Werthemann

15.11.10